

24.06.2025 - 09:01 Uhr

"Zurück in die Zukunft": Marty McFly und Doc Brown feiern 40-jähriges Jubiläum bei RTLZWEI mit einem Trilogie-Marathon



München (ots) -

- Sechseinhalb Stunden Zeitreise: Alle drei Teile an einem Abend
- Mit Marty und Doc Brown zurück in die Jahre 1885, 1955 und 2015
- "Zurück in die Zukunft" - die Teile 1 bis 3 - sind am 3. Juli 2025 ab 20:15 Uhr bei RTLZWEI zu sehen

Vor genau 40 Jahren startete ein Film in den Kinos, der das Genre der Science-Fiction-Komödie neu definierte - und bis heute Generationen von Fans begeistert: "Zurück in die Zukunft". Zum Jubiläum dieses zeitlosen Klassikers präsentiert RTLZWEI ein besonderes Highlight für alle Film- und Nostalgiefans: Am 3. Juli 2025 ab 20:15 Uhr zeigt der Sender alle drei Teile der legendären Trilogie in voller Länge hintereinander.

Was hat es mit dem Fluxkompensator auf sich? Und was bedeutet der Satz: "Straßen? Wo wir hingehen, brauchen wir keine Straßen"? Spätestens nach der Ausstrahlung dieser Trilogie ist man "Zurück in die Zukunft"-Profi!

Der erste Teil, "Zurück in die Zukunft" (1985), erzählt die Geschichte des Teenagers Marty McFly (Michael J. Fox), der mit der Zeitmaschine seines exzentrischen Freundes Doc Brown (Christopher Lloyd) versehentlich ins Jahr 1955 reist. Dort trifft er auf seine jungen Eltern - und muss sicherstellen, dass sie sich ineinander verlieben, um seine eigene Existenz zu sichern. Mit Witz, Tempo und einer Portion 80er-Jahre-Charme wurde der Film zu einem weltweiten Hit.

Vier Jahre später folgte "Zurück in die Zukunft II". Im zweiten Teil reisen Marty und Doc weiter in das Jahr 2015 - in eine Zukunft voller Hoverboards, selbstschnürender Schuhe und fliegender Autos. Doch eine winzige Veränderung in der Vergangenheit löst eine dystopische Gegenwart aus, die Marty unbedingt wieder in Ordnung bringen muss.

Der dritte Teil, "Zurück in die Zukunft III" (1990), versetzt das Duo in den Wilden Westen im Jahr 1885. Während Doc sich dort überraschend verliebt, steht erneut eine turbulente Rettungsmission bevor - mit Cowboys, einem dampfbetriebenen DeLorean und einem spektakulären Finale auf Eisenbahnschienen. Der letzte Teil rundet die Trilogie mit Herz, Humor und einem Hauch Nostalgie perfekt ab.

Michael J. Fox und Christopher Lloyd sind eng verbunden

Vier Jahrzehnte nach den Dreharbeiten sagt Christopher Lloyd: "Die Chemie war ab unserer ersten Szene da, sie

war lebendig, und sie blieb drei Filme lang." Noch heute sind er und Michael J. Fox Freunde. 2020 gab der an Parkinson erkrankte Fox seinen Rücktritt aus der Schauspielerei bekannt. Erst vor wenigen Wochen verkündete er, noch einmal aus dem Ruhestand zurückzukommen – sehr zur Freude seiner Fans. Lloyd hingegen steht auch mit 86 Jahren noch hin und wieder vor der Kamera.

Über "Zurück in die Zukunft":

"Zurück in die Zukunft" ist eine US-amerikanische Science-Fiction-Komödie von Regisseur Robert Zemeckis, produziert von Steven Spielberg. Der erste Teil erschien 1985 und entwickelte sich schnell zu einem weltweiten Kinohit. Im Mittelpunkt steht der Teenager Marty McFly, der mit einer Zeitmaschine in einem umgebauten DeLorean durch die Zeit reist – begleitet von dem exzentrischen Wissenschaftler Doc Brown. Die Trilogie verbindet temporeiche Action, Humor und emotionale Tiefe mit cleverem Zeitreise-Paradoxen – und gilt bis heute als Meilenstein der Popkultur.

Pressekontakt:

RTLZWEI
Kommunikation
089 - 641850
kommunikation@rtl2.de
unternehmen.rtl2.de

Medieninhalte



Mit Hilfe des verrückten Erfinders Dr. Brown (Christopher Lloyd) und dessen als Sportwagen verkleideter Zeitmaschine reist Vorstadtteenager Marty McFly (Michael J. Fox, re.) in die 50er Jahre. / Weiterer Text über ots und www.presseportal.de/nr/6605 / Die Verwendung dieses Bildes für redaktionelle Zwecke ist unter Beachtung aller mitgeteilten Nutzungsbedingungen zulässig und dann auch honorarfrei. Veröffentlichung ausschließlich mit Bildrechte-Hinweis.



Mit Hilfe des verrückten Erfinders Dr. Brown (Christopher Lloyd) und dessen als Sportwagen verkleideter Zeitmaschine reist Vorstadtteenager Marty McFly (Michael J. Fox, li.) in die 50er Jahre. / Weiterer Text über ots und www.presseportal.de/nr/6605 / Die Verwendung dieses Bildes für redaktionelle Zwecke ist unter Beachtung aller mitgeteilten Nutzungsbedingungen zulässig und dann auch honorarfrei. Veröffentlichung ausschließlich mit Bildrechte-Hinweis.

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100001974/100932807> abgerufen werden.